

ANMELDUNG

online unter <https://www.hessen-umwelttech.de/dynasite.cfm?dsmid=13936&newsid=28366&skpfurl=1>

per Fax an 0611 95017-8620

Ich nehme an der Veranstaltung „Umwelttechnologien in China“ teil.

VORNAME NAME	
FIRMA INSTITUTION	
STRASSE	
PLZ ORT	
TELEFON	
FAX	
E-MAIL	

Ich stimme der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Veranstaltungsteilnahme zu. Dies umfasst auch die Verarbeitung meiner Daten durch vom Veranstalter beauftragte Dritte ausschließlich zum Zweck der Veranstaltungsdurchführung. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen finden Anwendung. Meiner Einwilligung zur Datenverarbeitung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Der Widerspruch ist zu richten an: websupport@hessen-agentur.de.

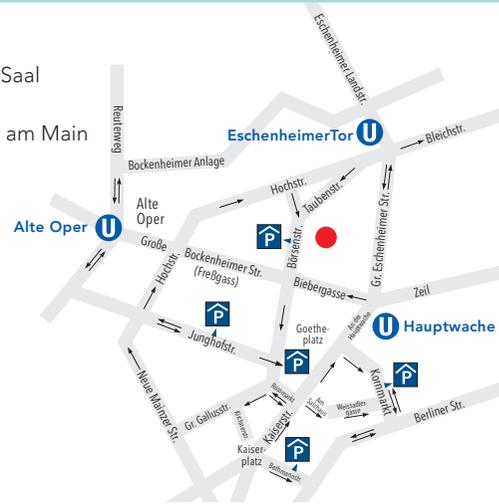
Anmeldeschluss ist der **02.06.2017**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

DATUM	
UNTERSCHRIFT	

Veranstaltungsort

IHK Frankfurt
Ludwig-Erhard-Saal
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

in 5 Minuten vom Hauptbahnhof und in 15 Minuten vom Flughafen. Sie können alle S-Bahnen benutzen, die stadteinwärts Richtung Hauptwache fahren. Von der S-Bahn-Station Hauptwache nehmen Sie den Ausgang Schillerstraße.

Mit dem PKW:

Falls Sie mit dem Auto nach Frankfurt kommen, fahren Sie immer Richtung Innenstadt. Über das Parkhausleitsystem finden Sie zu den Parkhäusern Börse oder Schillerpassage.

Veranstalter / Projektträger

Hessen Trade & Invest GmbH
Ressourceneffizienz & Umwelttechnologien
Konradinerallee 9
65189 Wiesbaden



Ansprechpartner

Dr. Felix Kaup
Tel.: +49 (0) 611 95017-8636
Fax: +49 (0) 611 95017-5-8636
E-Mail felix.kaup@htai.de



Das Projekt wird kofinanziert aus Mitteln der Europäischen Union.



Fotos: © DKart/iStockphoto.com (Titel), ArtisticPhoto/shutterstock.com (Innen)

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung



www.hessen-umwelttech.de

Umwelttechnologien in China. Marktchancen für hessische Unternehmen



Donnerstag, 8. Juni 2017
10:30 bis 16:30 Uhr
IHK Frankfurt



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

China Competence Center
中德经济合作部



Darmstadt
Rhein Main Neckar

Umwelttechnologien in China. Marktchancen für hessische Unternehmen

In China führt die rasante wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahrzehnte zu extremen Belastungen von Luft, Wasser und Boden. Ein Großteil der Städte ist mit sehr hoher Feinstaubbelastung konfrontiert. Auf Grund der schlechten Wasserqualität der chinesischen Flüsse und Seen müssen rund 280 Mio. Chinesen verunreinigtes Trinkwasser nutzen.

Umwelttechnologie – Unternehmen im Besonderen aus den Bereichen Abwasser, Recycling und Erneuerbare Energien können mit ihren Produkten, Verfahren und Dienstleistungen zur Lösung dieser Herausforderungen beitragen. Die Marktpotenziale für hessische Umwelt- und Effizienztechnologien sind gerade im internationalen Umfeld riesig: Das globale Marktvolumen der Umwelttechnologien wird sich laut GreenTech Studie des Bundesumweltministeriums bei einer Wachstumsrate von 6,6 Prozent zwischen 2013 und 2025 mehr als verdoppeln. Wissenschaftler der „Beijing Normal University“ sprechen beim Markt für Umwelttechnologien zwischen China und der EU sogar von jährlichen Wachstumszahlen von über 21 Prozent: 1996 betrug das Handelsvolumen etwa 2,8 Mrd. Euro, 2012 bereits 42,4 Mrd. Euro.

Der chinesische Markt ist allerdings nicht einfach: Schwieriger Marktzugang gerade für KMUs, Rechtsunsicherheit, interkulturelle Unterschiede und das Thema Schutz Geistiger Eigentumsrechte bereiten den Unternehmen Probleme.

Die Hessen Trade & Invest GmbH unterstützt hessische Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte und der Steigerung Ihrer Wettbewerbsfähigkeit; auch mit Hilfe von Veranstaltungen, Messeständen, einem effizienten Technologietransfer und der Beratung zu hessischen Förderprogrammen.

Die Veranstaltung „Umwelttechnologien in China. Marktchancen hessischer Unternehmen“, die am 8. Juni in Kooperation mit den China Competence Center der IHK Frankfurt und Darmstadt ausgerichtet wird, steht für diese Dienstleistungen.

PROGRAMM

08.06.2017

10.30 Uhr

Einführung & Begrüßung

Dr.-Ing. Carsten Ott, Hessen Trade & Invest GmbH und
Sonja Müller, China Competence Center der IHK
Frankfurt und Darmstadt

I UMWELTECHNOLOGIEN UND DIE CHINESISCHE POLITIK

10.50 Uhr

Chinesische Industriepolitik und Umwelttechnologien

Zheng Tang, CIPA China International Investment
Promotion Agency (CIPA)

11.10 Uhr

Die Bedeutung deutscher Umwelt- technologie in China

Tobias Urban, AHK China, German Industry and
Commerce Greater China GmbH

11.30 Uhr

Services to German enterprises, especially the energy-saving environmental protection enterprises

Lao Jin, Tianjin Wuqing Development Zone

11.50 Uhr

Lunch

II BEST PRACTICE – KONKRETE PROJEKTBEISPIELE

13.00 Uhr

Wasser / Abwasserprojekte in China

Prof. Dr. Martin Wagner, TU Darmstadt

13.20 Uhr

Abfall / Recycling in China

Andreas Puchelt, REDWAVE Waste GmbH

13.40 Uhr

Schwingungstechnik für Windkraftanlagen. Ein Resümee aus 10 Jahren Geschäft in China

Julian Saur, ESM GmbH



III GESCHÄFTSERFOLG IN CHINA

Pandeldiskussion zu Markteintritt, Verhandlung und Vertragsabschluss

Moderation: Sonja Müller

14.00 Uhr

Auf dem Panel:

Jörg Steinhardt,
Steinhardt Wassertechnik GmbH

Martin Tjan,
JP International Search Consultants Co., Ltd.

Dr. Jingling Wang,
Konfuzius Institut

15.00 Uhr

Kaffeepause

IV RISIKO MANAGEMENT / COPING STRATEGIEN IN CHINA

15.30 Uhr

Intellectual Property Rights und rechtliche Rahmenbedingungen in China

Dr. Sabine Stricker-Kellerer, SSK Asia

15.50 Uhr

Zusammenarbeit mit chinesischen Investoren in Deutschland

Kion Group AG (angefragt)

16.10 Uhr

Ende der Veranstaltung